

SUNNSYTA RINGGENBERG 9. AUGUST 2017

Bewohner mischen 1.-August-Umzug auf

Wenn das Alters- und Pflegeheim auf Tournee geht, wird es nie langweilig. Am Bundesfeiertag war das Programm mit fünf markanten Punkten besetzt. Und im wahrsten Sinne des Wortes ging das Poschi ab.



Mit dem Poschi gings für die Bewohnerinnen und Bewohner der Sunnsyta Ringgenberg ab nach Interlaken zum 1.-August-Umzug.

Fotos: Sunnsyta Ringgenberg



Zuerst vergnügte sich die Truppe allerdings auf dem Märli auf der Ällmetli in Ringgenberg.

Es war mächtig was los am 1. August in der Sunnsyta Ringgenberg. Am Morgen wurde der Märli auf dem Ällmetli in Ringgenberg besucht. Schon hier herrschte gute Stimmung mit Kaffee und einem leckeren Chäsbrätel. Kam man noch zum Anlass ohne Gepäck, änderte sich das recht schnell. Nach dem Kauf von Losen zeigten die Bewohner der Sunnsyta ein besonders glückliches Händchen. Vom Messbecher über die Salatschüssel bis zur Kaffeemaschine räumte die fidele Gruppe ab. Gut gelaunt bestiegen sie dann am Nachmittag ein altes Poschi mit Ziel: Umzug in Interlaken. Und dies nicht nur als Zuschauer, sondern als aktive Truppe. Ausgerüstet mit Schweizer-Käppi, Kutte und der Schweizerfahne ging es durch die Menschenmasse. Es wurde nicht nur im Bus viel gejubelt und sich über den so schönen Tag gefreut. Alle, die das Poschi mit den lachenden und winkenden Bewohnern der Sunnsyta Ringgenberg sahen, winkten mit einem breiten Lächeln zurück. «Das ist so wunderschön. Das ist ja unglaublich, was hier geht», war im Bus zu hören. Mit seiner netten und charmanten Art trug Chauffeur Ueli Blaser zur kurzweiligen Unterhaltung bei.

Alphörner, Ländler und ein gutes Bier

Kaum zu Hause wurden die Ausflügler vom Schwyzerörgeli-Trio «Harzer Fäger» mit volkstümlicher Musik erwartet. Und weil man ja durstig war, gab es frisch vom Fass die Burgbier Spezial «Sunnsyta» Abfüllung. Küchenchef Martin Ruffner wartete mit seiner Küchencrew mit einem feinen 1.-August-Grill-Menü auf die Festteilnehmer. Ein schöner und kurzweiliger Tag neigte sich dem Ende zu. Thema beim Nachtessen war natürlich der Umzug und all das Geschehen über den ganzen Tag hinweg.

Doch halt, noch war nicht Schluss. Das Alphornduo Kathrin Beugger und Ernst Schilt spielten noch Stücke wie «Ins», «Us-em Bärnbiet» oder «Choral für Luzern», ehe man sich zur Nachtruhe verabschiedete. Für das Heimleiterehepaar Hans und Sabine Beer und das Mitarbeiter-Team war nun auch Feierabend. «Einen grossen Dank an alle Mitarbeitenden der Sunnsyta Ringgenberg, die einmal mehr grossartige Arbeit geleistet haben», so Beer.

Die nächsten Highlights stehen schon vor der Tür. Am Sonntag, 20. August, gibt es den Sonntagsbrunch mit der Red Point Jazzband. Eine Woche später am Samstag, 26. August, gibt es die Musigstubete mit Kilian Steiner und Erich Matte.



Das Alphorn-Duo Kathrin Beugger und Ernst Schilt sorgen für gute Unterhaltung.



Feiern macht durstig. Es wurde extra das Burgbier Spezial «Sunnsyta»-Abfüllung ausgeschrieben.



Lecker: der 1.-August-Teller aus der Küche des Sunnsyta.



Ein Augen- und Ohrenschmaus war auch das Trio Harzer Fäger, das die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Schwyzerörgeli unterhielt.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 157000 9.8.2017 – 15.29 Uhr Autor/in: **Pressedienst/Dennis Rhiel**

Anzeigen



Die Jungfrau Region Tourismus AG (Arbeitgeberin) sucht in Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum Grindelwald per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeitende/n Sportzentrum Grindelwald (Jahresstelle 80 - 100 %)

Wir bieten Ihnen eine spannende, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen.

Hauptaufgaben

- Betreuung der Eissportanlage mit allen damit verbundenen Aufgaben
- Wartung und Reinigung der technischen Anlagen
- Stellvertretung im Hallenbad und Sauna-Bereich

Sie bringen mit

- Eine abgeschlossene, handwerkliche Berufslehre und Arbeitserfahrung in diesem Bereich
- Belastbarkeit, Flexibilität und Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Abgeschlossener SLRG-Brevets Basis Plus sowie CPR-Kurs oder die Bereitschaft entsprechende Kurse zu besuchen
- Erfahrung in der Kommunikation in deutscher, französischer und englischer Sprache

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Jungfrau Region Tourismus AG, Margrith Frey, Leiterin Administration,
Untere Bönigstrasse 8, 3800 Interlaken,
jobs@jungfrau-region.swiss, www.jungfrau-region.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peter Freiburghaus, Technischer Leiter Sportzentrum Grindelwald, gerne zur Verfügung, Tel. 033 854 12 33 oder peter.freiburghaus@grindelwald.swiss




Lenk Bergbahnen sind der Tourismusmotor an der Lenk und gehören zu den führenden Bergbahnunternehmen der Schweiz. Wir haben viele Projekte vor uns und möchten unser Team ergänzen. Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

ELEKTROINSTALLATEUR BERGBAHNEN (m/w)

100%, UNBEFRISTET

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Unterhalt und Reparaturen an Bahn- und Beschneiungsanlagen
- Bau und Installation von Anlagen, Maschinen und Geräten
- Überwachung von Transportanlagen während der Saison
- Durchführung von Kontrollarbeiten und Störungsbehebung

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen

- Abgeschlossene elektrische Grundausbildung, einige Jahre Erfahrung
- Freundliches und gästeorientiertes Auftreten, guter Teamgeist
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Belastbarkeit, Engagement, Flexibilität (Wochenenddienst)
- Ideales Alter zwischen 20 und 40 Jahren

Wir bieten Ihnen

- Gutes Arbeitsklima und interessantes, lebhaftes Umfeld
- Vielseitiger Aufgabenbereich, selbstständige Tätigkeit
- Chance die Zukunft mitzugestalten
- Weiterbildung im Bereich Seilbahnen
- Zeitgemässe Entlohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gerne gibt Ihnen Ernst Zahler, Stv. Technischer Leiter, Auskunft, 079 461 48 40. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis am 31. August 2017 an:

Lenk Bergbahnen • Badstrasse 1 • CH-3775 Lenk
Tel. 033 736 30 30 • www.lenkbergbahnen.ch
info@lenkbergbahnen.ch



Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907